



KLANGVOLL UND CLEVER

Besen trifft auf Shaker

FACTS

Hersteller

Schlagwerk

Herstellungsland

Deutschland

Modell

Cajon Shaker Brush
#6 T.J. Troy

Internet

schlagwerk.com

Preis (UvP)

ca. € 47,50

Test

Tom Schäfer

Fotos

Dieter Stork

Dies ist nicht einfach nur „ein Besen“! Hier kommunizieren zwei kongeniale Partner miteinander und vollbringen ein perkussives Kunststück. Die geschickte Kombination aus Brush und Mini-Shaker basiert zudem auf einem cleveren Design, das Technik und Optik in eine homogene Ästhetik gießt.

Lange schon haben Nylon-Brushes Einzug gehalten in der Cajon-Welt. Alternativ zu beat-orientierten Handspielweisen reagieren Cajons erstaunlich klangintensiv auf Besenwischer und Soft-Attacks. Auch Shaker gehören in ihrer fein dosierten Form zu den beliebten Stilmitteln, die das kreative Cajon-Spiel vorantreiben.

Im Cajon Shaker Brush finden sich nun beide Welten zu einem clever gemachten Hybrid vereint. Die Idee stammt aus dem kreativen Fundus des „Grammy Award“-Gewinners T. J. Troy, der als ein gefragter Handpercussion-Spezialist der US-amerikanischen Szene gilt und zudem weltweite Referenzen als Touring Artist, Komponist und World-Percussion-Player mit vielen musikalischen Facetten genießt.

TECHNISCHES

Auch wenn die Physis des Cajon Shaker Brush eine eher schlichte Anmutung offeriert, so bietet das Konzept ein überraschendes Potenzial an klanglichen und rhythmischen Möglichkeiten. Dabei ist die Handhabung recht intuitiv, um den Tricks im Handumdrehen auf die Schliche zu kommen. Wie man es von Schlagwerk erwartet, sind die Besen sauber gemacht und zeigen im Detail die kreative Umsetzung einer schönen Idee. Zudem sorgen Gummi-Einfassungen an den Verbindungsteilen dafür, dass keine scharfkantigen Elemente auf die Cajon-Spielfläche wirken.

Die Brush-Einheit besteht aus einem fächerartig geformten Bündel mittelfester bis weicher und in den Griff fest eingepresster Nylonfäden. Hier gefällt auch das Cremeweiß des

Besen-Deltas, das optisch stilvoll mit dem hellen Buchenholz kommuniziert. Das pure Weißbuchenholz liegt trocken und griffig in der Hand. Auch spürt man eine ausgewogene Balance, die ein angenehm leichtes Spielgefühl aufkommen lässt. Der Clou dieses Brush steckt im Aufsatz kleiner Shaker-Kapseln, die an den Griff-Enden angebracht sind. Diese Mini-Shaker zeigen ein zylinderförmiges Metallgehäuse mit siebartig ge- lochter Struktur. Innen drin arbeiten kleine Metallkugeln und sorgen für ein sanftes Rauschen.

KLANGLICHES

In Sachen Sound-Prägung entwickeln die Nylon-Brushes ein mildes Rauschen, und auch Brush-Beats kommen mit weich geprägten Akzenten daher. Hinzu gesellen sich die dezenten, feinerlichen Shaker-Sounds, die das Besenspiel rhythmisch kontrolliert begleiten. Dies betrifft sowohl seitlich gespielte Wischer wie auch forcierte Akzente. Je nach Spielart – schlagen, wischen, in der Luft bewegen – reagiert der Mini-Shaker mit fein akzentuierten Sounds, die den Bewegungen des Besenspiels folgen.

FAZIT

Nicht nur für Cajon-Player dürften die Schlagwerk Cajon Shaker Brushes interessant sein, auch Schlagzeugspieler profitieren von den additiven Percussion-Sounds, die das leichte Snaredrum- und Beckenspiel mit feinen Nuancen dekorieren. Und den Cajon-Spielern eröffnen die additiven Brush- und Shaker-Sounds neue Möglichkeiten einer sensiti- ven musikalischen Gestaltung, mit sanften Shaker-Klängen und den feinen Akzentuierungen des Besenspiels. Klasse Idee, clever umgesetzt und musikalisch inspirierend! // [9282]